

Thesis zum Schutze des Körpers vor physischen Attacken.

So mancher Magus muss in der heutigen Zeit zu gar extreme Maßnahmen ergreifen um sein Leben zu schützen welches in den letzten Jahren durch allerlei dunkles Geschmeiß bedroht wird. Doch man weiß sich zu helfen: Ein arkaner Schutzwall, direkt über die Haut des Magus gelegt, weiß einige Schläge abzufangen. Zum Beginn der Studie mag dies vielleicht nur ein Faustschlag sein, nach längerer Übung und Praxis vielleicht schon ein paar Schwerthiebe.

Für die Durchführung braucht man ein Pulver, welches sowohl physikalisch, als auch magisch rein sein muss. Diese Reinigung habe ich bereits in meiner Abhandlung „Magische Reinigung und Vorbereitung von Ritualen“ beschrieben. Die physikalische Reinigung bedarf wohl keiner näheren Erläuterung. Am besten eignet sich dafür der Staub eines Bergkristalls, da diese Substanz die Magie besonders zu fokussieren vermag. Jedoch habe ich schon Magi getroffen, die eine solche Wirkung unter der Verwendung von einfachem Salz, welches jedoch vorbereitet und gereinigt war, zu erzielen vermochten.

Nicht jeder Magus verwendet die gleiche Technik um die Magie zu nutzen, doch das Prinzip dieses Zaubers lässt sich leicht übertragen. Ich will hier meine Art schildern die Magie zu entfesseln, es möge jeder Magus der fähig genug ist dies auf seinen Weg übertragen, alle anderen sind dieser Magie nicht würdig.

Zuerst, jedoch nachdem man das Pulver vorbereitet hat, streue man eben dieses in einem Kreis um sich selbst, der mindestens so groß ist, dass selbst die äußersten Stellen des Körpers ihn nicht überragen, jedoch maximal so groß, dass er eine Person fassen kann. Das Pulver wird als Speichermedium für die Magie fungieren, deshalb sollte man vor allem bei Substanzen die keine so große Affinität zur Magie haben wie der Bergkristallstaub nicht zu sparsam mit der Verteilung sein.

Nun muss man versuchen, die Magie (woher auch immer man sie nimmt) in das Pulver zu leiten und dort zu speichern. Sobald man das Pulver mit der nötigen Menge Energie aufgeladen hat, kann man fortfahren. Nun muss man versuchen die Energie aus dem Pulver wie einen Vorhang gleichmäßig über dem Pulverkreis nach oben zu ziehen, bis die Energie wie eine Unsichtbare Wand genauso hoch um den Magier steht, wie dieser groß ist.

Nun beginnt der schwierigste Teil, welcher einiges an Übung erfordert und für kaum einen Magus einfach so durchzuführen ist: Man muss nun diese Energie an den Körper heranziehen und gleichzeitig an allen Stellen so anpassen, dass sie die genaue Körperform übernimmt. Außerdem muss man darauf achten, dass die Energie nicht in den Körper eindringt sondern direkt über der Haut als Schützende Schicht bleibt.

Wenn man das bewerkstelligt hat, ist es nur noch eine Frage der Übung, bis man diesen Zauber verstärken kann.

Ithron surtr Goely